



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch, 3. Juli 2024

51. Jahrgang Nr. 27

Amtliches Informationsblatt / Große Kreisstadt Fellbach

AWO feiert beim Naturfreundehaus

Am Samstag, 6. Juli, findet von 14 bis 20 Uhr das AWO-Sommerfest auf dem Gelände des Naturfreundehauses auf dem Kappelberg statt.

Als Verpflegung gibt es gegrillte Würste, ein Veggie-Angebot, Pommes, Kaffee, Kuchen und Eis, sowie verschiedene Getränke. Für die Kinder gibt es einen Ninja-Park und ein Bastelprogramm.

Die Zufahrt zum Naturfreundehaus mit dem Auto ist nicht möglich. Zu Fuß oder per Rad erreicht man das Naturfreundehaus auf den ausgeschilderten Wegen. Von der neuen Kelter der Fellbacher Weingärtner fährt ab 13.30 Uhr ein Shuttle-Bus ins Naturfreundehaus und zurück. Für gehbehinderte AWO-Mitglieder steht der Fahrdienst des Mobilen Sozialen Dienstes zur Verfügung. Wer ihn in Anspruch nehmen will, wendet sich unter Telefon 0711 5109 653-0 an die Geschäftsstelle.

Chor aus Südafrika in der Pauluskirche

Am Montag, 8. Juli, 19 Uhr, gibt der KZN Midlands Youth Choir aus Südafrika ein Konzert in der Pauluskirche, Bahnhofstraße.

Der KZN Midlands Youth Choir ist eine diverse Gruppe von 90 Schülern, die das neue Südafrika repräsentieren und aus 17 verschiedenen Schulen der Provinz Kwa-Zulu Natal stammen. Das Repertoire umfasst sowohl westliche und südafrikanische Chortraditionen, als auch globale Musik. Der Chor freut sich auf seine Konzerte in Europa bei denen er unter der Leitung von Chorleiter William Silk und Begleiterin Anthea Hibbert seine Leidenschaft für Musik zum Ausdruck bringen kann. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

Erste Grünachse wird ab Herbst umgesetzt

Planungskonzept für Hofener Straße steht – Für Anwohner gibt es ein Förderprogramm

Die Hofener Straße in Oeffingen ist ein wichtiger Teil der städtischen Grünstrategie. Die Strategie soll mehr Grün schaffen und Flächen entsiegeln, um das Stadtgebiet besser gegen die zu erwartenden Hitzeereignisse zu stärken. Nun soll sie abschnittsweise umgesetzt werden. Der Gemeinderat sprach sich in seiner Junisitzung mehrheitlich dafür aus, in der Hofener Straße die erste Grünachse anzugehen.

Baubürgermeisterin Beatrice Soltys erläuterte, dass es bereits zwei Beteiligungsrunden gegeben habe – einmal mit den Gewerbetreibenden und einmal mit den Anwohnern. Dabei habe es viel Zuspruch, aber auch ablehnende Haltungen gegeben. Bei einem solchen Austausch gehe es immer auch um die Frage „Parkplatz oder Baum“, sagte Soltys. Deshalb sei der erste Abschnitt noch einmal überarbeitet worden. Der Ansatz sei, zukunftssträchtige und platzsparende Baumfelder umzusetzen sowie Flächen vor den privaten Häusern oder auf Dächern durch eine Begrünung aufzuwerten. Dafür habe die Stadt ein Förderprogramm aufgelegt, „um daran Hand in Hand zu arbeiten“, so die Baubürgermeisterin.

Konkret sieht das Konzept kleine Umgestaltungen bei Bestandsbäumen aber auch Neubauten von großzügigen Baumbeeten oder Großsträuchern vor. Besondere Aspekte sind die angedachten Quartiersplätze an der Kreuzung zur Weidachstraße und an der Kreuzung zur Schulstraße vor der Bäckerei. Hier sollen zwei kleine Aufenthaltsbereiche mit Sitzmöglichkeiten entstehen, die zur Gestaltung des Klosterplatzes passen. „Wir haben eine Basis gefunden, die umsetzbar ist und von der alle partizipieren“, zeigte sich Soltys überzeugt.

Mit dem ersten Teilabschnitt (Röschleweg bis kurz vor dem Klosterplatz) soll in diesem Herbst begonnen werden. Hier können fünf



Die Hofener Straße soll zur Grünachse werden.

Foto: Knopp

Baumbette und ein Großgehölzbeet neu gebaut werden. Außerdem sollen fünf Beete umgestaltet werden und der Quartiersplatz an der Weidachstraße bekommt einen neuen Baum. Kostenpunkt: circa 1,6 Millionen Euro. Der zweite Bauabschnitt ist der westlichste Teil des Gewerbegebiets und soll in Zusammenhang mit Leitungsarbeiten erfolgen. Der dritte Bauabschnitt ist die Johannes-Schwarz-Straße. Hier muss die Gestaltung der Oeffinger Ortsmitte mitbetrachtet werden.

Peter Treiber (FW/FD) regte an, nicht immer nur an Baumbeete zu denken, sondern auch an Pflanzbeete, die ebenfalls der Artenvielfalt helfen und ganz schön aussehen würden. „Akzeptanz ist dann da, wenn man nachvollziehen kann, was gemacht werden soll“, meinte Franz

Plappert (CDU). Er appellierte auch auf Feinheiten zu berücksichtigen. Agata Ilmurzynska (Grüne) hingegen betonte, dass die Verwaltung fachlich geprüft und geplant habe. „Wir wollen das jetzt auch mal beschließen.“ Immerhin sei die Grünstrategie vor fünf Jahren beschlossen worden und das sei jetzt der erste Straßenzug, der realisiert werden soll.

Einer Umsetzung der Planung stehe nichts mehr im Weg, sagte auch Jörg Schiller (Die Stadtmacher). Für die Zukunft seien das elf Bäume mehr, die Schatten bringen und mehr Versickerungsflächen. „Wer eine Grünstrategie möchte, der braucht Grün“, so Andreas Möhlmann (SPD). Auch er schloss sich seinen beiden Vorrednern an, dass er Vertrauen in die Kompetenz der Verwaltung habe.

Neue Räume: barrierearm und einladend

Bürgerbüro Oeffingen geht an den Start – „Tag der offenen Tür“ am Samstag

In den vergangenen Tagen wurden Kisten geschleppt und die letzten Details ausgetüftelt: In der ehemaligen Volksbank in der Ortsmitte von Oeffingen können die Bürger künftig im Bürgerbüro Personalausweise beantragen, sich an- oder ummelden oder auch andere Dienstleistungen der Stadt in Anspruch nehmen. Am Samstag, 6. Juli, stellen die Mitarbeitenden die neuen Räume vor. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild von den neuen Räumen zu machen.

Die Umgestaltungen sind augenfällig: In den hellen Räumen ist zwar noch ein wenig „Schalter-Flair“ spürbar, um die notwendige Ruhe und Diskretion bei Fragen zu gewährleisten, aber der Fokus liegt auf einer Atmosphäre des Austauschs und der Kommunikation. In gut einem halben Jahr wurden die ehemaligen Schalterräume zu einem attraktiven Treffpunkt mit deutlichem Mehrwert umgestaltet. Stadtverwaltung und das Büro Schienbein und Pier arbeiteten Hand in Hand, um Postdienstleistungen, die Serviceleistungen der Stadt sowie auch weitere Bankangebote gut zu kombinieren.

„Wir haben ein attraktives Zentrum geschaffen und merken, dass es



Das Team freut sich über das gelungene Bürgerbüro.

Foto: Küstner

bei den Oeffingern ankommt“, freut sich Oberbürgermeisterin Gabriele Zull. Die Oberbürgermeisterin hatte den Umzug des Bürgerbüros in barrierearme Räume initiiert und sich dafür eingesetzt, auch die Postfiliale in städtischer Regie zu führen und in das Bürgerbüro zu integrieren. Mit einem Budget von 400 000 Euro erfolgte in den vergangenen Wochen die räumlichen Anpassungen, zu denen auch der Einbau einer barrierearmen Toilette gehörte.

Bereits nach dem Einzug der Postfiliale war spürbar, dass die Idee des

Bürgerbüros ankommt. Alle Serviceleistungen unter einem Dach, ein Treffpunkt und eine „Informationszentrale“ in der Ortsmitte – „es macht unglaublich Freude, die Begeisterung bei den Kolleginnen aber auch bei den Besuchern zu sehen“, stellten OB Zull und Verena Bieg, die Leiterin des Bürgerbüros, fest. Wer die neuen Räume noch nicht kennt, sollte am Samstag zwischen 10 und 12 Uhr einfach vorbeischaun und sich von den Mitarbeiterinnen durch die Räume begleiten lassen sowie auf den Neustart anstoßen.

Ausschüsse werden zusammengelegt

Ausschuss für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität wird gebildet

Mit dem neuen Gemeinderat, der am 23. Juli zu seiner konstituierenden Sitzung zusammenkommt, bekommt Fellbach auch einen neuen beschließenden Ausschuss, dafür stimmte das bisherige Gremium in seiner Sitzung im Juni mehrheitlich. Konkret werden der Bau- und Verkehrsausschuss (BVKA) sowie der Natur-, Umwelt- und Klimaschutz Ausschuss (NUKA) zusammengelegt. Der neue Name soll die Vielfalt und Bedeutung der Themen möglichst gut widerspiegeln: Ausschuss für Stadtentwicklung, Klimaschutz und Mobilität (SKM).

Im Dezember 2020 hatte der Gemeinderat beschlossen, den NUKA zu bilden, um sich den namensgebenden Themen intensiver annehmen zu können. Denn: „Umwelt- und Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die uns alle angeht und die noch mehr Präsenz benötigt“, erklärte Oberbürgermeisterin Gabriele Zull damals. Anfang dieses Jahres wurde mit Blick auf die Kom-

munalwahl die Ausschussarbeit evaluiert und Überlegungen angestellt, wie die Themen noch besser in der Gremienarbeit platziert und bearbeitet werden können. Herauskam eine Zusammenlegung der beiden Ausschüsse, da sich die Themen häufig überschneiden. Gleichzeitig hatte sich bei einer Befragung der Mitglieder sowie einem anschließenden Workshop herausgestellt, dass aus dem Ausschuss heraus der Wunsch besteht, durch eine Neustrukturierung der NUKA-Arbeit eine stärkere Einbindung der beratenden Mitglieder samt deren Expertise zu erreichen und Möglichkeiten zum Austausch zu schaffen.

Die Mitglieder des SKM sollen künftig auf die Expertise von Themenexperten zurückgreifen. Diese Themenexperten sollen sachkundige Einwohner sein, die sich in einem der folgenden Bereiche besonders auskennen: Natur- und Umweltschutz, Klimaschutz, Mobilität, Energie- und Wärmewandel, öffentliches

Bauen, klimaresiliente Stadtentwicklung oder Digitalisierung in diesem Kontext. In der Projektarbeit beteiligt die Verwaltung eigenständig die Experten zu den jeweiligen Projekten oder zu konkreten Fragestellungen.

Andreas Möhlmann betonte in der anschließenden Aussprache, dass die SPD-Fraktion den Vorschlag, die beiden Ausschüsse zusammenzufassen, unterstütze. „Die Themen von NUKA und BVKA haben sich überschneiden“, so Franz Plappert (CDU). Deshalb müsse es einfacher und effizienter werden. Agata Ilmurzynska (Grüne) sagte, dass es gut sei, auf das Wort „bauen“ im Namen zu verzichten, da „wir auch erhalten und sanieren wollen“. Bauen gehöre in die Stadtentwicklung, meinte Aileen Hocker (FW/FD). Es sei wichtig, den Erfahrungsschatz der Einwohner zu nutzen, sagte Jörg Schiller (Stadtmacher Fellbach). Genauso wichtig sei es aber auch, die Themen in einer sachlichen Tiefe zu bearbeiten.

Vortrag zum Thema Demenz

Das Leben mit einer Demenz ist für Betroffene sowie für die pflegenden An- und Zugehörigen und Familien eine große Herausforderung. Auch aktuelle und unvorhergesehene Ereignisse wie beispielsweise das Hochwasser stellen eine zusätzliche Belastung für Betroffene und Angehörige dar. Die Demenzfachberaterin des Rems-Murr-Kreises, Melanie Schwarz, geht bei ihrem Vortrag am Mittwoch, 10. Juli, im Amandus-Saal der Fellbacher Weingärtner den Fragen nach: „Was ist Demenz und wie geht man damit um?“. Ziel des Vortrags ist es, die Wechselwirkungen zwischen Betroffenen und Pflegenden in den Blick zu nehmen.

Weiterhin soll der Vortrag dazu beitragen, pflegenden Angehörigen Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie sie bei der Betreuung auf sich selbst achten und sich stärken können. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Norwegen mit dem Wohnmobil

Peter Hauke nimmt die Besucher des Treffpunkt Mozartstraße am Dienstag, 9. Juli, mit auf eine Reise über die Insel Senja, den Inselgruppen der Vesterålen und den Lofoten. Die monumentalen Landschaften, schroffe Klippen und gigantischen Fjordlandschaften stehen im Mittelpunkt der Reise. Dazwischen schmiegen sich kleine Fischerdörfer farbenfroh an die Küste.

Die Veranstaltung, eine Wiederholung des Vortrags vom 11. Juni, in der Mozartstraße 16 beginnt um 15 Uhr, bewirbt wird ab 14 Uhr. Eine Anmeldung erwünscht, entweder unter Tel. 0711 5856 7660 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet.

Verantwortlich: Sabine Laartz
Produktion: Frank Knopp;
Büro der Oberbürgermeisterin,
Marktplatz 3, 70734 Fellbach,
Telefon 0711 5851-242,
E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de
Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440,
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Nachhilfe in Lokalpolitik

Harald Raß gibt Schülern Einblicke

Eine Führung durch das Rathaus mit Einführung in die architektonischen Besonderheiten, einen kurzen Einblick in den Großen Saal, wo sich die Lokalpolitik der Stadt abspielt und anschließend Informationen von einer lokalpolitischen Größe erleben kürzlich 40 Schüler der Kolping Schulen Fellbach. Sie waren mit Lehrer Christoph Papajewski gern gesehene Gäste im Fellbacher Rathaus.

Harald Raß, Ehrenmedaillenträger der Stadt Fellbach und über 43 Jahre lang Stadtrat für die SPD-Fraktion im Fellbacher Gemeinderat, gab den Schülern einen Einblick in die lokalpolitischen Abläufe und Hintergründe. Im Vordergrund standen organisatorische, strukturelle und institutionelle Details, die politischen Abläufe und Besonderheiten der Kommunalpolitik.



Harald Raß gab den Schülern Einblicke in die Kommunalpolitik.

Foto: Tosun

Exkursion ins Weinbaumuseum

Der Treffpunkt Ökumene Schmiden organisiert am Donnerstag 18. Juli, unter dem Motto „Der Wein, die Bibel und wir“ eine Exkursion ins Weinbaumuseum Stuttgart-Uhlbach. Ab 17 Uhr wird Dr. Günter Heeb durch das Museum führen, Pfarrerin Angelika Hammer und Diakon Martin Wunram werden biblische Impulse zum Thema „Wein“ vortragen. Auch beim Feiern des Abendmahls und Eucharistie spielt der Wein eine große Rolle. Die Teilnehmenden erfahren einiges über diese geistliche Dimension des Weines. Die Anfahrt erfolgt mit Linienbus. Abfahrt an der Haltestelle Bühnenstraße ist um 16.01 Uhr.

Der Unkostenbeitrag für eine kleine Weinverkostung mit Vesper und Führung beträgt 22 Euro pro Person und sollte mit Anmeldung auf das Konto der Ev. Kirchenpflege, IBAN DE 34 6006 0396 1531 8260 08, Stichwort „Exkursion Weinbaumuseum“, und Nennung des Namens überwiesen werden. Eine Anmeldung ist bis 13. Juli im Evang. Pfarramt II, Tel. 0711 512902 oder bei Werner Ruckwied, Tel. 0711 516363, möglich,

Politische Bildung und Beteiligung im Fokus

Schüler zu Besuch im Rathaus – Erster Bürgermeister steht Rede und Antwort

Das Fellbacher Rathaus begrüßte am Dienstag und Donnerstag vergangener Woche etwa 100 Schüler der achten Klassen des Gustav-Stresemann-Gymnasiums und der Auberlen-Realschule. Auf Einladung der Stadt Fellbach und der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg lernten die Jugendlichen, die unter dem Motto „Schule trifft Rathaus“ zu Gast waren, den Ersten Bürgermeister Johannes Berner und das Rathaus kennen. Johannes Berner stellte sich den Fragen der Jugendlichen und ging mit ihnen in einen offenen Meinungsaustausch über Kommunalpolitik, Jugendarbeit und Verwaltung.

Im Vordergrund standen an beiden Terminen organisatorische, strukturelle und institutionelle Informationen und die realpolitischen Auswirkungen auf die Stadtgesellschaft. Die Schulbesuche werden im Zuge der politischen Jugendbildung durchgeführt. Kernthemen, die die Schüler mitgebracht hatten und kontrovers diskutierten, waren Verkehr, Sicherheit und Jugendarbeit: „Die Jugend steht in allen Planun-

WORT ZUM SONNTAG

Sicher werden mir die meisten beipflichten, dass zwischenmenschliche Beziehung von Begegnung lebt, vom Gespräch und gegenseitigem Austausch. Bekanntlich hat uns Corona neue Formen der Kommunikation gelehrt, bis hin zum Homeoffice. Aber damit unterliegt das zwischenmenschliche Miteinander der Gefahr, zu verkümmern. Dostojewski bringt es auf den Punkt: „Niemals lässt sich aus Büchern lernen, was man nicht mit eigenen Augen sieht.“ Sich begegnen heißt auch, den Anderen in dessen Lebensraum wahrnehmen und ihn zu akzeptieren. In diesem Jahr feiert der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) Fellbach das Partnerschafts-Jubiläum mit dem nigerianischen YMCA Kakuri. Vor 25 Jahren haben beide Vereine vereinbart, sich zu besuchen, Projekte zu verwirklichen und Verständnis für



die jeweiligen Lebensumstände zu entwickeln. Freundschaften sind entstanden, gegenseitige Begegnungen haben stattgefunden. Zum Verständnis: Der CVJM (international YMCA) ist die weltweit größte christliche Jugendorganisation und in über 120 Ländern tätig. Gegründet wurde diese Bewegung vor 180 Jahren in London. In der Hauptsache wird die Jugendarbeit von Ehrenamtlichen gestaltet, in Fellbach wie in Kakuri. Diese mag in beiden Vereinen unterschiedliche Schwerpunkte haben, jedoch ist allen gemein, die christliche Botschaft an junge Menschen weiter zu sagen. Unsere Hoffnung ist, dass trotz Schwierigkeiten bei Besuchen hin oder her die Partnerschaft lebendig bleibt und so dem derzeit wehenden Wind der Abgrenzung gegen Fremde kein Vorschub geleistet werden kann. Das Wort Jesu als Motto der YMCA weltweit aus dem Johannesevangelium ermutigt uns dabei: „... auf dass sie alle eins seien!“ Michael Langer, ehrenamtlicher Mitarbeiter im CVJM



Johannes Berner stand Rede und Antwort.

Foto: Tosun

gen der Stadt im Fokus. Das Ziel ist es ihre Interessen, Ideen und Bedarfe in die kommunalpolitischen Entscheidungsprozesse miteinfließen zu lassen. Politische Jugendbeteiligung wird in Fellbach seit Generationen

großgeschrieben. Unser Jugendgemeinderat, der sein 25-Jahr-Jubiläum feierte, ist nur ein Beispiel für die gelungene Integration junger Menschen in die politischen Prozesse“, war Johannes Berner überzeugt.

Stadtjäger helfen bei Waschbärenplage

Invasive Arten schaden heimischen Tieren und beschädigen Häuser massiv

Was ist zu tun, wenn ein Waschbär plötzlich sein Unwesen auf dem eigenen Grundstück treibt? Welche Spätfolgen drohen? Darum ging es bei einer Bürgerinformation im Rathaus am Dienstag vergangener Woche. Bürgermeisterin Beatrice Soltys stellt im Großen Saal die Fellbacher Stadtjäger vor und auch der Wildtierbeauftragte sowie der Dezernent für Forstwirtschaft des Landkreises waren gekommen, um Fragen zu beantworten.

„Eines muss uns bei den invasiven Arten klar sein, wir werden sie nicht mehr los“, erklärte Frank Beutelspacher, einer der vier Fellbacher Stadtjäger. „Die Frage ist, mit wie vielen wollen beziehungsweise können wir leben?“ Wenn das Problem richtig angegangen werde, könne der Schaden niedrig gehalten werden. Richtig angehen bedeutet, bei einem Verdacht Kontakt zum Stadtjäger aufnehmen. Dieser kann objektspezifisch beraten, Konflikte analysieren, Präventivmaßnahmen empfehlen und Konzepte erstellen. In der Regel seien das Lebendfallen, die Tierschutzkonform betrieben werden, so Beutelspacher.

Für Tiere wie Waschbären seien umzäunte Häuser und Gärten Felsen mit Nischen und Höhlen, machte der Stadtjäger klar. Hier gebe es ausreichend Nahrung und Unterschlupf. Die Folgen: Die invasiven, eingeführte Arten, die ihrer neuen Umgebung

schaden, vermehren sich rapide. Die Natur wiederum versucht, diesen Überbestand über Seuchenbezüge wie Viren (Staupe) auszugleichen. Erkrankte Tiere werden apathisch und bauen Kondition ab. „Es ist nicht zu unterschätzen, wenn die mal umschalten“, warnt Beutelspacher zum Beispiel vor Waschbärangriffen.

Dominic Hafner, Wildtierbeauftragter des Rems-Murr-Kreises, rät präventiv dazu, Tierfutter immer wegzuräumen, Garagen und Gartenhäuser abzuschließen, um keinen Unterschlupf zu bieten. Außerdem kann ein Überkletterschutz an Dachrinnen angebracht oder der Gartenteich mit einem Stromzaun gesichert werden.

Ob ein Waschbär auf dem eigenen Grundstück heimisch geworden ist, bemerkt man laut Stadtjäger Jürgen Friedle daran, dass nachts Krach vom Dach komme. Diese Geräusche könnten auch einmal ein paar Tage weg sein, dann sei das Tier allerdings nur beim Nachbarn. Außerdem sei der Kot, der hoch infektiös ist, ein Zeichen. Stellen Anwohner etwas davon fest, sollte der Stadtjäger kontaktiert werden. Denn: ein Waschbärschaden am Dach komme einem Totalschaden gleich, der schnell im fünfstelligen Bereich liegen kann.

Gerd Holzwarth, Dezernent für Forstwirtschaft beim Landratsamt, erklärte auf Nachfrage eines Besu-



Der Waschbär sieht niedlich aus, kann aber großen Schaden anrichten, wenn es sich unterm Hausdach einrichtet.

Foto: Beutelsbacher

chers, dass der Landkreis bereits Peter Hauk, baden-württembergischer Minister für Ländlichen Raum, geschrieben habe, um auf die Problematik der Schonzeit hinzuweisen und eine Gesetzesänderung für invasive gebietsfremde Arten zu erwirken, was abgelehnt worden sei. Nun hätte sich der Rems-Murr-Kreis mit den benachbarten Landkreisen zusammengesetzt, um das Problem noch einmal beim Ministerium vorzubringen. „Es muss großflächig angegangen werden. Das haben wir beim Thema Nilgans gesehen. Wir lösen diese Themen in Fellbach oder im Kreis nicht allein“, bekräftigte auch Bürgermeisterin Soltys.

• Weitere Informationen: Mehr In-

formationen zur Wildtierproblematik in Städten gibt es online unter www.wildtierportal-bw.de.

Die Fellbacher Stadtjäger, die vom Auftraggeber bezahlt werden müssen, sind folgendermaßen zu erreichen: Frank Beutelspacher, Tel. 0177 245 7948, E-Mail info@fallenjagd-frank.de; Dr. Jürgen Friedle, Tel. 0172 606 6899, E-Mail: info@stadtjagd-stuttgart.de; Klaus Pretzler, Tel. 0178 689 2637, E-Mail pretzler@hotmail.de; Volker Schwörer, Tel. 0177 729 0599, E-Mail info@stadtjaeger-fellbach.de. Weitere Stadtjäger der Unteren Jagdbehörde, die ebenfalls beauftragt werden können, finden Interessierte auf der Homepage des Landratsamtes.

Wechsel beim Stadtmarketing-Verein

Julian Gregorius neuer Leiter der Geschäftsstelle – Constanze Bolliger verstärkt Team

Julian Gregorius ist Nachfolger von Bastian Engelhaus als Leiter der Geschäftsstelle des Vereins Stadtmarketing Fellbach. Constanze Bolliger verstärkt das Team im Bereich Marketing und Veranstaltungsorganisation.

„Wir freuen uns sehr, dass wir die Stelle des Leiters der Geschäftsstelle ohne Vakanz nachbesetzen konnten. Wir konnten mit Julian Gregorius eine gute Nachfolge für Bastian Engelhaus finden, die glücklicherweise auch kurzfristig verfügbar war“, so Friedrich Benz der Vorsitzende des Vereins.

Julian Gregorius hat zuletzt als Eventmanager bei Rauschenberger Eventcatering gearbeitet, kommt aus Fellbach und ist somit gut mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut. Als Handball-Jugendtrainer

beim SV Fellbach und ehrenamtlicher Mitarbeiter im evangelischen Ferienwaldheim Waldschlössle ist Gregorius auch im Fellbacher Vereinsleben aktiv und bereits mit vielen Akteuren in Fellbach vertraut.

„Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, einen fließenden Übergang in der Geschäftsstelle hinzubekommen, was in Zeiten des Fachkräftemangels alles andere als selbstverständlich ist“, fügt Julian Deifel, stellvertretender Vorstandsvorsitzender, hinzu. „So konnte Bastian Engelhaus die Geschäfte an Julian Gregorius übergeben und ihm in den ersten Wochen zur Seite stehen.“ Julian Gregorius hat seine Tätigkeit bereits am 15. Juni aufgenommen und freut sich auf seine neue Aufgabe: „Ich bedanke mich beim Vorstand für das Vertrauen und werde gemeinsam

mit dem Team das Beste geben, die Attraktivität unserer Stadt weiter zu steigern. Die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten und das Stadtmarketing erfolgreich voranzubringen, ist gerade in der heutigen Zeit eine anspruchsvolle Aufgabe. Ich bin aber überzeugt, dass wir dies alle gemeinsam meistern können.“

In der Geschäftsstelle werden neben Julian Gregorius auch weiterhin Nicole Hofmeister und Viktoria Benz die zentralen Ansprechpartner sein. Neu im Team der Geschäftsstelle ist Constanze Bolliger, die ebenfalls am 15. Juni angefangen hat. Die ehemalige Leiterin der Popmusic School verstärkt das Team im Bereich Marketing und Veranstaltungsorganisation. „Die zusätzliche Position, die wir als Vorstand geschaffen haben, wird der Weiterentwicklung



Julian Gregorius

Foto: privat

des Vereins guttun“, so Friedrich Benz. „Constanze Bolliger ist gut in Fellbach vernetzt und kann ihre jahrelange Erfahrung in der Organisation von Veranstaltungen einbringen. Zudem wird sie als gelernte Werbegestalterin den Außenauftritt des Vereins mitgestalten“, ergänzt Julian Deifel.

Sommerwoche der IBA'27 in Fellbach

Spannende Veranstaltungen vom 8. bis 12. Juli im Projektgebiet – Eintritt ist kostenlos

Der Sommer ist da – und mit ihm die Sommerwoche, mit der auch in diesem Jahr das IBA'27-Projekt „Agriculture meets Manufacturing“ für alle Fellbacher öffnen will. Dabei ist für Jung und Alt etwas geboten. Vom 8. bis 12. Juli laden die Fellbacher IBA'27-Verantwortlichen ins Gewerbegebiet West entlang der Stuttgarter Straße ein – und planen zahlreiche abwechslungsreiche Veranstaltungen.

Unter dem Motto „Essen verbindet“ sind am Montag, 8. Juli, alle Arbeitnehmer des Gewerbegebiets zu einer gemeinsamen Mittagspause eingeladen.

Am Dienstag, 9. Juli, findet eine geführte „Urban-Jungle-Tour“ durch das Projektgebiet statt. Hier werden den Teilnehmern die möglichen Potentiale des Projektgebiets aufgezeigt und Lösungsvorschläge skizziert.

Der Mittwoch, 10. Juli, ist fest in Kinderhand: In Kooperation mit der



Am Dienstag gibt es eine Führung durchs IBA-Gebiet.

Foto: geliefert

Kunstschule Fellbach und der Anne-Frank-Schule gestalten Schulkinder am Informationspavillon auf dem Klenk-Areal ihre kleine Version des Fellbacher Gewerbegebietes. Ein Schattenspender der besonderen

Art ist ebenfalls am Mittwoch am Informationspavillon zu finden: So schwebt eine aus Heliumluftballons gestaltete Wolke über dem Pavillon. Die Wolke wurde von Studierenden der Akademie der Bildenden Kün-

ten (ABK) entworfen. Über das Projekt und Hitzeschutz in Städten erzählt Prof. Dr. Engelsmann (ABK) in einer öffentlichen Veranstaltung am Abend.

Wie im letzten Jahr auch findet als Abschluss der Sommerwoche das Sommernachtskino im Parkdeck der Musterhaussiedlung statt. Bei Musik, Snacks und Getränken in Strandstühlen wird ab 19.30 Uhr das Wochenende eingeläutet. Ab 21 Uhr läuft der Film „Der automobile Mensch“, der die Wahrnehmung des Automobils in Stadträumen erzählt. Daneben zeigt er, welchen Stellenwert das Auto in der Stadtplanung hat und liefert Best Practice Beispiele, wie man die Flächen für Autos und Menschen im Stadtraum fair aufteilt.

• **Nähere Informationen** unter: iba.fellbach.de/de/Sommerwoche-2024 sowie im Veranstaltungskalender der Stadt auf www.fellbach.de. Der Eintritt ist bei allen Veranstaltungen kostenlos.

Die Veranstaltungen der Sommerwoche im Überblick

• **Montag, 8. Juli: „Essen verbindet“** – gemeinsames Mittagessen im Gewerbegebiet: Alle, die im größten Gewerbegebiet Fellbachs arbeiten, und die gerne gemeinsam mit Kollegen aus der „Nachbarschaft“ ihre Mittagspause verbringen möchten, haben am 8. Juli, von 11.30 bis 13.30 Uhr die Möglichkeit dazu. Mitten im IBA-Gebiet auf dem Parkplatz vor dem Städteverlag, Max-Planck-Str. 24, gibt es alles, was es braucht, um eine entspannte Mittagspause zu verbringen und wertvolle Kontakte zu Kollegen aus anderen Betrieben zu knüpfen. Die Organisatoren spendieren Pizza und freuen sich auf ein Feedback, wie die Aufenthaltssituation und das Miteinander im Gewerbegebiet verbessert werden können

• **Dienstag, 9. Juli: Urban Jungle – Expedition ins Gewerbegebiet:** Spannenden Expedition durch das Projektgebiet der Internationalen Bauausstellung (IBA) in Fellbach. Bei der Tour werden spannende Teilprojekte und innovative Bauvorhaben erläutert, die Fellbach ein Stück resilient in die Zukunft blicken lassen. Gleichzeitig informieren die IBA'27-Verantwortlichen über die Ziele und Hintergründe der Internationalen Bauausstellung und wie sie Fellbach nachhaltig verändern wird.

Treffpunkt für die rund zweistündige Tour ist um 18 Uhr der Kreisver-

kehr am Fellbacher Bahnhof. Die Teilnahme ist kostenlos. Um Anmeldung unter <https://fellbach.form.cloud/formcycle/form/provide/302/> wird gebeten.

• **Mittwoch, 10. Juli, Kinderworkshop mit der Kunstschule:** Dieser Workshop bietet Kindern die Möglichkeit, ihre kreativen Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln. Dabei steht die Auseinandersetzung mit der gebauten Struktur im Vordergrund. Kinder realisieren eine Vision vom Gewerbegebiet der Zukunft. Die Veranstaltung richtet sich

ausschließlich an die teilnehmenden Schüler der Anne-Frank-Schule.

• **Mittwoch, 10. Juli: 18 bis 20 Uhr Klimawandel & Hitzeschutz – Was Schatten bewirken kann?** Informative Veranstaltung zum Thema „Klimawandel & Hitzeschutz – Was Schatten bewirken kann?“. Auf dem Klenk-Areal, Auberlenstr. 12, wird „die Cloud“ aufgebaut – ein innovativer Ansatz, Schatten zu schaffen. Man kann den Aufbau begleiten, im Anschluss gibt es einen Impuls der Macher von „die Cloud“, so lässt sich mehr über die Auswirkungen des

Klimawandels erfahren und man lernt innovative Ansätze zum Hitzeschutz kennenzulernen. Gastredner Prof. Dr. Engelsmann wird sein innovatives Verschattungsprojekt „Urban Climate Adaption“ vorstellen. Im Anschluss gibt es eine kurze Diskussion zum Thema Klimawandel und Hitzeschutz. Interessenten melden sich unter https://fellbach.form.cloud/formcycle/form/alias/2/form_18017_3_20_3/ an.

• **Freitag, 12. Juli, ab 19.30 Uhr: Sommerkino im Parkhaus:** Bei Snacks, Getränken und im Liegestuhl lässt sich in einer unvergleichlichen Umgebung des Parkhauses der Musterhaussiedlung, Höhenstr. 21, das Wochenende einläuten. Ab 21 Uhr läuft der Film „Der automobile Mensch“ von Reinhard Seiß, einem renommierten Stadtplaner und Filmemacher aus Wien. Der Film beleuchtet die Auswirkungen des Automobilzeitalters auf unsere Städte und unser Leben. Vorab findet ein Gespräch mit Franziska Geske vom Stuttgarter Institut für Stadt, Mobilität und Energie über das Thema „City-Logistik“, sowie die Vielfältigkeit von Lastenrädern im Gewerbe- und Privatbereich statt.

Interessenten melden sich unter https://fellbach.form.cloud/formcycle/form/alias/2/form_18017_3_20_4/ an.



Das Parkdeck wird zum Open-Air-Kino.

Foto: geliefert

Neue Theatersaison des Kulturamts steht vor der Tür

Abo-Buchung läuft – Einzelkartenvorverkauf beginnt

Die Theaterspielzeit 2024/25 des Kulturamts Fellbach steht vor der Tür und die Abo-Buchungen sind in vollem Gange. Wer einen guten Platz haben möchte, sollte sich bald entscheiden. Dabei sein lohnt sich: Im Abonnement ist der Theatergenuss um mehr als 30 Prozent günstiger als im freien Verkauf.

Der Kartenvorverkauf für die Einzelveranstaltungen beginnt parallel dazu bereits am Samstag, 6. Juli. Wieder heißt es „Rabatt für Fünf“: Alle, die sich fünf Karten für eine Veranstaltung oder je eine Karte für fünf Veranstaltungen sichern, erhalten eine Ermäßigung von zehn Prozent auf den regulären Eintrittspreis.

Im großen gemischten Abonnement A/B sorgt das Hamburger Altonaer Theater mit dem Erfolgsmusical „Backbeat – Die Beatles in Hamburg“ für mitreißendes Musikvergnügen. Zur Einstimmung aufs Fest präsentieren die Berlin Comedian Harmonists ihr hochgelobtes Weihnachtskonzert „Warten aufs Christkind“. Mozarts Opernmeisterwerk „Figaros Hochzeit“ bringt die renommierte Kammeroper München jugendlich-frisch und in deutscher Sprache auf die Bühne. Ein tänzerisches Glanzlicht setzt das Bayerische Junior Ballett München mit einem facettenreichen Programm aus klassischen und zeitgenössischen Choreografien.

Die Schauspielstücke des A/B-Abonnements, die zugleich das



„Backbeat“ erinnert an die Anfangszeit der jungen Beatles in Hamburg.
Foto: G2 Baraniak



„Weinprobe für Anfänger“ ist eine Romantikkomödie aus Frankreich.
Foto: Fantitsch

eigenständige C/D-Abonnement bilden, bieten Unterhaltsames auf hohem Niveau – von Ruth Tomas heiter-melancholischer Tragikomödie „Ruhe! Hier stirbt Lothar“ bis zur Bühnenadaption von Mariana Lekys magisch-realistischem Bestsellerroman „Was man von hier aus sehen kann“. Das Hamburger Altonaer Theater hat Truman Capotes Romanklassiker „Frühstück bei Tiffany“ kongenial auf die Bühne übertragen – und weckt dabei Erinnerungen an Audrey Hepburn. In „Ich bin Astrid aus Småland“ lässt die bekannte TV- und Theaterdarstellerin Gesine Cukrowski das Leben der großen schwedischen Kinderbuchautorin Astrid Lindgren lebendig werden. Prominent besetzt ist auch die französische Romantikkomödie „Wein-

probe für Anfänger“: Ulrich Gebauer und Anne Moll glänzen hier als Liebespaar mit Hindernissen.

Im reinen Schauspielabonnement S setzt das Münchner Ensemble Persona Herman Melvilles Jahrhundertroman „Moby Dick“ als Schauspiel mit Live-Musik in Szene. „Alles geschenkt!“ heißt es am Nikolaustag, wenn „Tatort“-Kommissar Axel Milberg weihnachtliche Geschichten über das Schenken und Beschenktwerden liest. Unter dem Titel „Youkali“ erobern sich der Startenor Matthias Klink, die Sopranistin Natalie Karl und die Jazzmusiker des Magnus Mehl Quartetts Songs von Bertolt Brecht, Kurt Weill und Hanns Eisler. Das Landestheater Tübingen ist mit Friedrich Schillers Freiheitsdrama „Don Karlos“ zu Gast. Zum 80. Jah-

restag der Befreiung schließlich zeigt das Theater Lindenhof Melchingen das gefeierte Stück „Die ganze Hand“ über den württembergischen Widerstandskämpfer Eugen Bolz.

Zu ausgewählten Stücken werden in der Reihe „Theater im Gespräch“ Einführungen angeboten, die für die Theaterbesucher kostenlos sind.

Der neue Spielplan mit allen Informationen ist kostenlos beim Kulturamt und beim i-Punkt Fellbach erhältlich. Im Internet steht der Spielplan unter www.theater.fellbach.de zum Download bereit. Auf Wunsch wird er auch gerne zugeschickt.

Abonnements und Einzelkarten sind erhältlich beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 2, Tel. 0711 580058, E-Mail i-punkt@fellbach-tourismus.de.

Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr

Musikverein Oeffingen feiert beim Musikfest Oeffingen sein 100-Jahr-Jubiläum

Das Highlight des 100-jährigen Jubiläums des Musikvereins Oeffingen steht an. Vom 5. bis 8. Juli findet das Musikfest auf dem Festplatz in Oeffingen statt. Der Verein hat keine Kosten und Mühen gescheut, im Jubiläumsjahr ein ganz besonderes Musikfest auf die Beine zu stellen.

Los geht's am Freitag, 5. Juli, mit der heißbegehrten Beachparty. Auch in diesem Jahr wird DJ Pellex das mit Sand gefüllte Zelt beben lassen. Es gibt Cocktails und heiße Beats. Zuvor kann beim Public Viewing das Viertelfinalspiel der deutschen Fußball-Nationalmannschaft bei den Europameisterschaften gegen Spanien angeschaut werden. Die Beachparty beginnt nach dem Abpfiff.

Am Samstagabend, 6. Juli, spielt ab 18 Uhr der Musikverein Stuttgart-

Hofen. Ab 20.30 Uhr rockt die achtköpfige Brass-Band Fättes Blech mit einer Mischung aus Hip-Hop, Jazz und Blasmusik das Festzelt. Die Band hat der bodenständigen Blasmusik, von der die Musiker kommen, eine gehörige Verjüngungskur verpasst und fusioniert Hip-Hop, Pop und Jazz mit Blasinstrumenten, Drums, Rap und Gesang zu einem eigenen, energiegeladenen Sound. Karten können zum Vorverkaufspreis von 15 Euro in der Apotheke Oeffingen oder über die Homepage des Vereins www.musikverein-oeffingen.de erworben werden.

Am Sonntag, 7. Juli, findet um 10 Uhr ein ökumenischer Zeltgottesdienst statt, ab 11.30 Uhr spielt die Jugendkapelle des MV Oe. Am Nachmittag gibt es ab 14 Uhr einen

großen Festumzug durch Oeffingen. Daran teilnehmen werden viele Oeffinger Vereine und Partnervereine des Musikvereins. Gestartet wird in der Daimlerstraße. Anmoderiert werden die einzelnen Gruppen am Oeffinger Schlössle. Der Umzug endet auf dem Festplatz. Im Festzelt spielt ab 15.30 Uhr der Musikverein Sulzbach/Murr, ab 17.45 Uhr 4er-Mucke.

Zum krönenden Abschluss wird nach dem Kindernachmittag mit Musik der jüngsten und der Jugendkapelle am Montag, 8. Juli, ab 18 Uhr zunächst der Musikverein Lyra Schmidlen und ab 20.15 Uhr das große Blasorchester des Musikvereins den Festausklang in alter Tradition bestreiten und dem Musikfest ein gebührendes Ende setzen.

VHS-Programm bereits online

Ab sofort können bei der VHS Unteres Remstal die neuen Kurse für das Herbst-/Wintersemester 2024/2025 gebucht werden. Die Kurse sind schon alle online – auf der Website der VHS über die Kursuche zu finden oder im neuen Blätterkatalog zum Durchklicken unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/programmheft. Das gedruckte Programmheft gibt es ab dem 8. Juli. Es liegt dann zur Abholung an allen bekannten Auslagestellen sowie in den VHS-Geschäfts- und Zweigstellen bereit. Erstmals – und wohl ausnahmsweise – erstreckt sich das Semesterthema der VHS über ein ganzes Jahr: Rund ums Thema Wohnen gibt es so viel Wissenswertes zu erfahren oder Neues umzusetzen, dass ein Semester für dieses umfassende Thema nicht genügt.

Schiller-Balladen zum Literatursommer

Felix Klare und Zora Thiessen lesen – Musik: Peter Lehel und Jo Ambros

Eine spannende Trilogie trägt die Kulturgemeinschaft Fellbach zum Literatursommer Baden-Württemberg bei, der den Themen „Freiheit, Werte, Demokratie“ gewidmet ist. Nach dem Porträt der Dichterin Hilde Domin im Mai und einem Podium zur Frage „Wie frei ist Literatur heute?“ im September folgt Ende Oktober ein Balladenabend. Den Schwerpunkt bilden Balladen von Friedrich Schiller, wirkungsvoll kombiniert u.a. mit Werken von Goethe und Mörike. Sie werden am Sonntag, 27. Oktober, um 18 Uhr von Felix Klare und Zora Thiessen zum Vortrag gebracht. Musikalische Akzente setzen die Jazzmusiker Peter Lehel (Saxofon) und Jo Ambros (Gitarre) im Uhlandsaal der Schwabenlandhalle.

Schiller war in der Zeit absolutistischer Herrschaft ein Vordenker der Freiheit, der in seinen frühen Dramen das Verhältnis von Bürgertum und Adel kritisch thematisierte. In seinen Balladen wollte er den Lesern Werte vermitteln – sprachmächtig und unterhaltsam. Im Wettstreit mit seinem Freund und Kollegen Goethe entstanden im „Balladenjahr“ 1797 u.a. „Der Taucher“, „Der Ring des Polykrates“, „Der Handschuh“ und wenig später „Die Bürgschaft“, ein Meisterwerk, das Freundschaft und Treue feiert.

Exklusiv für die Vorstellung in Fellbach hat Christa Linsenmaier-Wolf



Zora Thiessen

Foto: geliefert



Felix Klare

Foto: Zweygarth

ein Dreamteam der Schauspielkunst – und im Leben – gewonnen, das auch an der Textauswahl mitwirkt: Felix Klare, in Heidelberg geboren, sammelte zwölf Jahre Bühnenerfahrung, bevor er 2008 die Rolle als Kommissar Bootz im Stuttgart-Tatort übernahm und sich in anderen Kino- und Fernsehfilmen profilierte. Seine Frau Zora Thiessen spielte an verschiedenen Häusern und ist für Film und Fernsehen tätig. Die beiden Interpreten lassen eine fesselnde Wiederbelebung der lyrisch-dramatischen Erzählwerke erwarten.

Peter Lehel und Jo Ambros gehören zu den Jazz-Größen des Landes. Beide erhielten den Jazz-Preis Baden-Württemberg, Lehel zusätzlich zweimal den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

Wer sich auf den Abend vorbereiten will, ist beim Einführungsvortrag genau richtig. Am Montag, 7. Oktober, um 19 Uhr, spricht Helmuth Mobjem vom Deutschen Literaturarchiv Marbach über Schillers Balladen und berichtet, wie sie „im edlen Wettstreit“ mit Goethe entstanden. Der Vortrag findet in der VHS Fellbach und in Kooperation mit ihr statt.

Karten für den Balladenabend mit Felix Klare gibt es ab 8. Juli beim i-Punkt, Telefon 0711 580058. Sie kosten 15 Euro, für Mitglieder 12 Euro, Schüler, Studenten und Menschen mit Handicap zahlen 6 Euro. Der Einführungsvortrag ist für Besucher des Balladenabends kostenfrei. Karten sind ebenfalls ab 8. Juli beim i-Punkt erhältlich. Regulär beträgt der Eintritt 5 Euro.

Latino-Klänge mit Grupo Sal Sextett

Älteste Latino-Band Deutschlands präsentiert „Horizontes“ im Rathausinnenhof

Im Rahmen der Weltmusikreihe Grenzenlos ist am Freitag, 19. Juli, 19 Uhr, die Tübinger Latino-Band Grupo Sal Sextett mit dem Programm „Horizontes“ im Rathausinnenhof zu Gast.

Der Horizont ist Begrenzung und Versprechen zugleich, mit jedem neuen Schritt verändert er sich. Der Horizont zeigt, wo man steht und

lockt weiterzugehen. Genau das macht die älteste Latino-Band Deutschlands nach 40-jähriger Bühnenerfahrung: Sie bricht auf zu neuen Ufern. Die Sänger und Multi-Instrumentalisten Fernando Dias Costa und Anibal Civilotti bilden den unverkennbaren musikalischen Kern der Gruppe. Andreas Francke (Klari-

nette), Harald Schneider (Saxofon), Branko Arnšek (Bass) und Omar Plasencia (Percussion, Vibraphon) verleihen den Liedern durch improvisatorische Jazzelemente Leichtigkeit.

Karten zum Preis von 20 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt, Marktplatz 2, Telefon 0711 580058.



Die Grupo Sal Sextett ist die älteste Latino-Band Deutschlands.

Foto: geliefert

Autoren aus dem Land und ihre Bücher

Im Rahmen des Literaturfestivals „Prosa Pop & Poesie“ des Kulturamts der Stadt Fellbach widmet sich die Stadtbücherei Fellbach in einer Ausstellung den Romanen baden-württembergischer Autoren.

Die alle zwei Jahre neu zusammengestellte Wanderausstellung „Autor:Innen aus Baden-Württemberg und ihre Bücher“ des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels Baden-Württemberg, gefördert vom Landesministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, macht mit einer Buchauswahl vom 4. bis 27. Juli in der Stadtbücherei Fellbach am Berliner Platz Station.

Die Ausstellung zeigt Romane, die eine fachkundige Jury aus Buchhändlern, Vertretern der Autorenverbände und des Ministeriums auswählte. Die Bandbreite der literarischen Veröffentlichungen ist vielfältig. Wichtige Bedingungen bei der Auswahl sind u.a. eine erkennbare Verbundenheit zum Bundesland und die Verfügbarkeit im Buchhandel.

Kulinarischer Stadtpaziergang

Ein besonderes Angebot gibt es bei der VHS Unteres Remstal am Freitag, 5. Juli, von 14.30 bis 18.30 Uhr: Dass Fellbach nicht nur die „Stadt der Weine und Kongresse“, sondern auch der Kunst und Kulinarik ist, lässt sich auf einem Stadtpaziergang erleben. Der Rundgang durch Fellbachs Straßen und Plätze zeigt beeindruckende Kunstwerke namhafter Persönlichkeiten. So begrüßt beispielsweise im Rathausinnenhof der Kopf des Schweizer Bildhauers Otto Müller, vor der Musikschule verführen die Klangschalen von Andrea Zaumseil Kinder immer wieder zu sportlichen Eroberungen. Die kinetische Skulptur der Springerin von Anja Luithle vor dem F3-Wohlfühlbad gibt eine Ahnung der nahen Badefreuden. Die Kunst- und Genuss tour beinhaltet außerdem kleine Gaumenfreuden aus Feinkost, Confiserie und Weinbau, so dass die Dionysos-Skulptur des Bildhauers Karl Ulrich Nuss nicht nur ein optisches Erlebnis bleibt. Der Stadtpaziergang (Kurs 24F20588) unter der kundigen Leitung von Ulla Katharina Groha kostet 30 Euro, inklusive der kulinarischen Kostproben.

Information und Anmeldung telefonisch unter 07151 958 80-0 oder www.vhs-unteres-remstal.de.

Mobilitätsbefragung läuft

Bürger des Rems-Murr-Kreises sind gefragt

Die vergangenen Hochwasser- und Starkregenereignisse im Rems-Murr-Kreis zeigen deutlich, wie schnell die Folgen des Klimawandels zu einer konkreten Bedrohung auch für den Rems-Murr-Kreis werden können. Damit zeigen sie auch deutlich wie wichtig es ist, den Klimaschutz weiter voranzutreiben.

Als einer der größten CO₂-Verursacher ist insbesondere der Verkehrssektor ein Treiber des Klimawandels. Gleichzeitig können sich Extremwetterereignisse, die in Folge des Klimawandels häufiger auftreten, selbst auf den Verkehrssektor auswirken. Das zeigen aktuell die zahlreichen Einschränkungen und Schäden auf den Straßen und Schienen, die infolge des Hochwassers im Rems-Murr-Kreis aufgetreten sind.

Um dem Klimawandel und seinen Folgen entgegenzutreten, hat sich der Landkreis das ehrgeizige Ziel gesetzt, bis spätestens 2040 kreisweit klimaneutral zu werden. Um das zu erreichen, muss insbesondere der Verkehrssektor große Anstrengungen unternehmen. Bis 2027 erstellt der Rems-Murr-Kreis daher einen Klimamobilitätsplan, der den Weg zu einer deutlichen Reduktion des CO₂-Ausstoßes im Bereich der Mobilität aufzeigen soll.

Innerhalb dieses Projekts wird zunächst die aktuelle Mobilität im

Rems-Murr-Kreis beleuchtet. Dafür sind die Bürger des Rems-Murr-Kreises gefragt: Bis Sonntag, 28. Juli, führt das Landratsamt Rems-Murr-Kreis eine Mobilitätsbefragung durch, denn die Meinung der Bürgerschaft ist wichtig: Wie erleben die Bürger die Verkehrssituation im gesamten Landkreis? Welche Handlungsfelder aus dem Bereich Mobilität sind für sie persönlich im Rems-Murr-Kreis besonders wichtig?

Die Befragung ist online unter www.rems-murr-kreis.de/mobi zu finden und dauert circa fünf bis zehn Minuten. Sie erfolgt anonym und richtet sich an Personen, die im Rems-Murr-Kreis leben. Die Befragungsteilnehmenden können die Befragung für bis zu fünf Haushaltsmitglieder ausfüllen. Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost.

Die Ergebnisse der Befragung werden dem beauftragten Planungsbüro sowie der Landkreisverwaltung anonym nach dem Befragungszeitraum zur Verfügung gestellt und fließen dann in den Klimamobilitätsplan ein.

Für Fragen steht Marco Schneider vom Amt für Klimaschutz beim Landratsamt unter Tel. 07151 501-1799 oder E-Mail m.schneider@rems-murr-kreis.de zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Postfiliale Oeffingen

In seiner Juni-Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Stadt dauerhaft die Postfiliale Oeffingen betreibt. Ab Juli ändern sich

allerdings die Öffnungszeiten. Bisher ist die Filiale samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Ab 6. Juli wird sie von 10 bis 12 Uhr geöffnet haben.

Vergnügungssteuerpflichtige Spielgeräte

Wer im Stadtgebiet Fellbach Spielgeräte zu gewerblichen Zwecken bereitstellt, muss diese innerhalb einer Woche nach Bereitstellung beim Kämmereiamt der Stadt Fellbach anmelden. Die Entfernung von Spielgeräten ist ebenfalls innerhalb einer Woche anzuzeigen. Zur Meldung ist auch derjenige verpflichtet, dem das Nutzungsrecht an den Räumen oder Grundstücken zusteht, in denen Spielgeräte bereitgestellt werden. Die Meldepflichten gelten auch dann, wenn bei bereitgestellten Spielgeräten ein Austausch der Spieleinrichtungen vorgenommen wird, sofern sich dadurch eine Änderung der Steuersätze ergibt.

Nicht vergnügungssteuerpflichtig und deshalb nicht meldepflichtig sind unter anderem Musikautomaten, Tischfußballspiele, Billardtische und Darts.

Für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit ist außerdem bis zum 15. Juli

für das 2. Kalendervierteljahr 2024 (April bis Juni) eine Steuererklärung mit Angabe des Inhalts der Bruttokasse beim Kämmereiamt der Stadt Fellbach abzugeben. Zur Abgabe ist jeder verpflichtet, der im 2. Quartal 2024 Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit bereitgestellt hat.

Vordrucke zur Steuererklärung sowie zur An- bzw. Abmeldung von Spielgeräten werden vom Kämmereiamt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, Zimmer 129, Telefon 0711 5851-270 und -7526 bereitgehalten und wieder entgegengenommen. Auf Wunsch werden diese Vordrucke auch zugesandt.

Wer den vorstehend erwähnten Meldefristen leichtfertig oder vorsätzlich nicht bzw. nicht rechtzeitig nachkommt oder hierbei falsche Angaben macht, muss mit der Festsetzung eines Bußgeldes und darüber hinaus mit Steuernachzahlungen rechnen.

Raserei hat für Ferrari-Fahrer Folgen

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle wurde am Samstag gegen 2.15 Uhr ein Ferrari-Fahrer mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit erappt. Der 29-jährige Autofahrer befuhr die Stuttgarter Straße in Richtung Fellbach, als er in eine polizeiliche Laserkontrolle geriet. Mit 111 km/h war

der Ferrari laut Messergebnis unterwegs, abzüglich der Toleranz wird dem Autofahrer nun eine Überschreitung von 57 km/h zur Last gelegt. Ihm droht ein Fahrverbot von einem Monat, zwei Punkte im Bundeszentralregister sowie ein Bußgeld von 480 Euro.

Öffentliche Zustellung

Herrn Dalibor Culjak, zuletzt gemeldet Höhenstr. 10, 70736 Fellbach, ist ein Bescheid des Kämmereiamts zu eröffnen. Herrn Dalibor Culjak wird hiermit Gelegenheit gegeben, den Bescheid innerhalb von zwei Wo-

chen, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, beim Bürgermeisteramt Fellbach -Kämmereiamt-, Marktplatz 1, während den üblichen Dienstzeiten nach vorheriger Anmeldung einzusehen.



#TeamRot

Wir suchen Sie!

Für das **Amt für Wirtschaftsförderung** suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine:n

Mitarbeiter:in (m/w/d) für die Tourist-Information

Für unser Team des **Jugendhauses Fellbach** suchen wir einen **Sozialpädagogen (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit (75 – 100 %)**

Weitere Informationen zu diesen Stellen finden Sie auf unserer Homepage jobs.fellbach.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Standesamt

Geburtstage

Edeltraud Marxen, Fellbach: 4. Juli, 85 Jahre.

Erika Laipple, Fellbach: 4. Juli, 85 Jahre.

Elsbeth Kohler, Fellbach: 5. Juli, 95 Jahre.

Hildegard Epple, Fellbach: 6. Juli, 85 Jahre.

Siegfried Mantel, Fellbach: 7. Juli, 90 Jahre.

Ioannis Kassalias, Schmiden: 7. Juli, 85 Jahre.

Lutz Grosser, Schmiden: 7. Juli, 80 Jahre.

Ursula Hofmann, Fellbach: 7. Juli, 80 Jahre.

Elsa Wolf, Fellbach: 8. Juli, 85 Jahre.

Gabriele Merz, Schmiden: 8. Juli, 80 Jahre.

Roland Zimmermann, Fellbach: 9. Juli, 90 Jahre.

Waltraud Pfander, Fellbach: 10. Juli, 90 Jahre.

Doris Brandes, Schmiden: 10. Juli, 85 Jahre.

Drita Alushaj, Fellbach: 10. Juli, 85 Jahre.

Hans-Jürgen Hartmut Schemionek, Fellbach: 10. Juli, 85 Jahre.

Eheschließungen

Aylin Virit, München, Nietzschestr. 36 und **Tayfun Yildiz**, München, Meggendorferstr. 24.

Jasmin Christin Frauhammer und **Friedemann Georg Wittlinger**, Fellbach, Auberlenstr. 58/1.

Eiserne Hochzeit

Erika und **Gerhard Seidler**, Fellbach: 4. Juli.

Sterbefälle

Petra Frey, geb. Schaaf, Schmiden: 14. Juni, 61 Jahre.

Monika Susanne Möhlmann, geb. Henne, Fellbach: 23. Juni, 79 Jahre.

Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften

Bebauungsplan und Satzung über örtliche Bauvorschriften 09.03/5 „Vorderer Bühl - Maschinenhallen und Bolzplatz“ im Planbereich 09.03 „Vorderer Bühl“, Stadtteil Fellbach, hier: Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Fellbach hat in seiner Sitzung am 17.8.2023 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan und eine Satzung über örtliche Bauvorschriften 09.03/5 „Vorderer Bühl – Maschinenhallen und Bolzplatz“ im Planbereich 09.03 „Vorderer Bühl“ gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO) gefasst. Der Aufstellungsbeschluss wurde zum 13.9.2023 im Stadtanzeiger öffentlich bekanntgemacht.

In seiner Sitzung am 23.4.2024 hat der Gemeinderat dem Vorentwurf des Bebauungsplans, dem Vorentwurf zur Satzung über örtliche Bauvorschriften und dem Vorentwurf zur Begründung zugestimmt und die Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 1084, 1083, 1082, 1081, 1079, 1078, ein Teilstück des Flst.Nr. 1040/4 (Feldweg) sowie die Flst.Nr.1579, 1580/1, 1583/3, 1584/3. Maßgebend sind der Vorentwurf des Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften und der Begründung des Stadtplanungsamtes vom 15.3.2024.

Ziele der Planung: Um die Zersiedelung der Landschaft zu begrenzen, soll auf den Flurstücken nordöstlich der Kreuzung Bühlstraße-Pfarrstraße die Ansiedlung von bis zu drei landwirtschaftlichen Hallen (max. 400 m² Grundfläche) ermöglicht werden. Die Hallen sollen durch Weingärtnerbetriebe als Maschinenhallen genutzt werden, für die im historischen Ortskern von Fellbach kein entsprechendes Entwicklungs-

potenziale vorhanden ist. Weiter ist eine Nutzung der Grundstücke als logistischer Umschlag- und Lagerplatz, für die Reinigung der Fahrzeuge und Maschinen sowie zur Realisierung von integrierten Kühllhäusern vorgesehen. Die Maschinenhallen sollen über sanitäre Anlagen (WC und Dusche) verfügen.

Die Andienung der Maschinenhallen erfolgt überwiegend mittels landwirtschaftlicher Fahrzeuge. Die bestehende Obstbaumallee entlang des Feldwegs (Flst. Nr. 1040/4) ist weitestgehend zu erhalten.

Im Zusammenhang mit der geplanten Ausweisung des zukünftigen Wohngebiets Kleinfeld III wurde zudem die Erforderlichkeit einer Verlagerung des dort derzeit vorhandenen Bolzplatzes an einen Alternativstandort ersichtlich.

Veröffentlichung: Die Planungsunterlagen werden in der Zeit vom 08.07.2024 bis einschließlich 09.08.2024 (Veröffentlichungsfrist) auf der Internetseite der Stadt Fellbach öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme zur Verfügung gestellt unter https://www.fellbach.de/de/Leben-in-Fellbach/Bauen-und-Wohnen/Bauleitplanung/BPL-09.03_5_Vorderer_Buehl (alternativ <https://www.fellbach.de> > Leben in Fellbach > Bauen und Wohnen > Stadtplanung > Bebauungsplan > Aktuelle Bebauungsplanverfahren > Bebauungsplan 09.03/5 „Vorderer Bühl - Maschinenhallen und Bolzplatz“). Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Unterlagen im Foyer des Fellbacher Rathauses, Marktplatz 1, 70734 Fellbach während der allgemeinen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausgelegt. Das Foyer ist über den Haupteingang barrierefrei und durch kurze Wege leicht zugänglich. Auskünfte zu den Planunterlagen werden auf Verlan-

gen vom Stadtplanungsamt im Rathaus Fellbach erteilt.

Abgabe von Stellungnahmen: Während des Veröffentlichungszeitraumes können von der Öffentlichkeit – hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche – Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird gebeten, das Formular zur Abgabe der Stellungnahme zu verwenden, welches bei den jeweiligen Bebauungsplanunterlagen im Internet zu finden ist. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Datenschutz: Die personenbezogenen Daten aus den Stellungnahmen werden aufgrund von § 3 Abs. 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zum Zweck der öffentlichen Auslegung der Bauleitpläne erhoben und verarbeitet. Ihnen wird im oben genannten Paragraphen die Möglichkeit eröffnet, zur Planung Stellung zu nehmen. Ihre persönlichen Daten werden benötigt, um Ihre Betroffenheit bzw. Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Alle Daten werden zur Bearbeitung der Stellungnahme sowie zur Benachrichtigung über das Prüfungsergebnis verwendet. Im Fall einer Stellungnahme Ihrerseits verarbeiten wir die darin getätigten Angaben sowie die persönlichen Daten mit vollständigem Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mailadresse. Eine Löschung erfolgt entsprechend gesetzlicher Regelungen. Im Rahmen der Abwägung Ihrer Belange werden Ihre Daten von den am Verfahren beteiligten Dienststellen der Stadt Fellbach verarbeitet. Im Falle einer gerichtlichen Überprüfung des Verfahrens werden Ihre Daten vollständig mit der gesamten Verfahrensakte an das zuständige Gericht übergeben. Die Gemeinderäte erhalten zu politischen Beratungs- und Entscheidungszwecken eine Liste mit den Kontaktdaten ausgehändigt. Gegenüber der Öffentlichkeit erfolgt die Beratung anonym. Es findet keine Veröffentlichung Ihrer Daten in den Sitzungsvorlagen statt. Die Stadt kann die personenbezogenen Daten an von ihr beauftragte Büros weitergeben, wenn diese als Dritte mit der Betreuung des Bauleitplanverfah-

rens beauftragt sind. Ihre Beteiligung am Bauleitplanverfahren gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB ist freiwillig.

Informationen mit Umweltbezug: Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und Teil der Veröffentlichung:

- Artenschutzrechtliche Relevanzprüfung vom 8.6.2020: Um den Belangen des Artenschutzes Rechnung zu tragen, ist ein artenschutzfachliches Gutachten erarbeitet worden. Eine im Anschluss daran vertiefende artenschutzrechtliche Relevanzprüfung ergab, dass eine Berührung von Verbotstatbeständen gegen § 44 Abs. 1 Nr. 1-3 BNatSchG erst nach Abschluss einer vertiefenden Untersuchung europäischer Brutvogelarten, Fledermäusen, Reptilien mit Schwerpunkt der Zauneidechse und holzbewohnenden Insekten beurteilt werden kann.

- Spezielle Artenschutzrechtliche Prüfung vom 18.2.2022: Die durchgeführte spezielle artenschutzrechtliche Prüfung ergab, dass Verbotsstatbestände nach § 44 Abs. 1 Nr. 1-3 BNatSchG in Verbindung mit den ausgearbeiteten Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen für die europäischen Brutvogelarten ausgeschlossen werden können. CEF-Maßnahmen sind nicht erforderlich. Eine Ausnahmepfung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG ist nicht erforderlich.

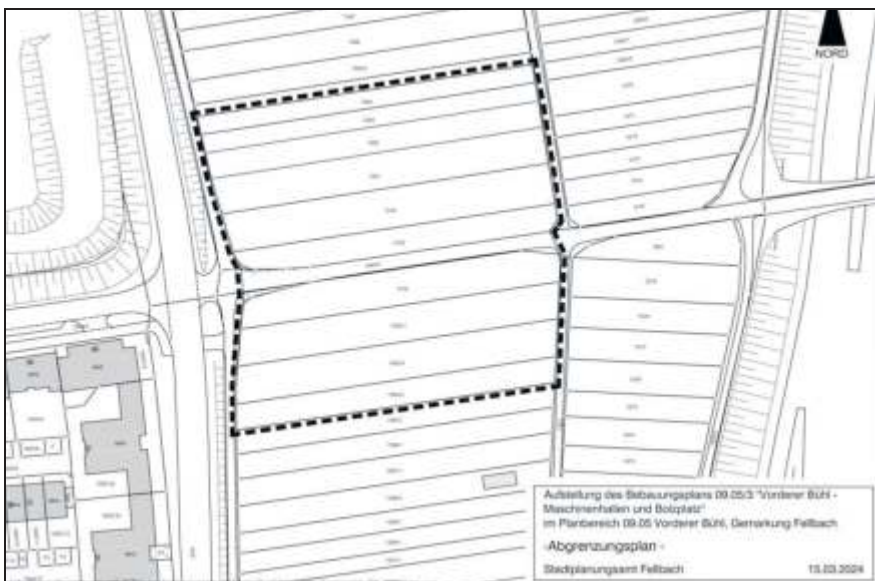
Eine Umweltprüfung wird derzeit durchgeführt.

- Schalltechnische Untersuchung vom 17.6.2024: Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens sind die schalltechnischen Auswirkungen der geplanten landwirtschaftlichen Nutzungen sowie des geplanten Bolzplatzes auf die umliegende Wohnbebauung zu ermitteln und zu beurteilen. Im Bereich der Maschinenhallen treten Beurteilungspegel bis 55 dB(A) tags und bis 40 dB(A) nachts auf. Die Immissionsrichtwerte der TA Lärm werden tags und nachts eingehalten. Die Forderung der TA Lärm hinsichtlich des Spitzenpegelkriteriums wird erfüllt. Bei einer entsprechenden Vollaustattung, sonntags, des Bolzplatzes treten Beurteilungspegel bis 55 dB(A) an der bestehenden bzw. geplanten Bebauung im allgemeinen Wohngebiet auf. Die Immissionsrichtwerte der 18. BImSchV für Allgemeine Wohngebiete werden an allen Immissionsorten eingehalten. Die Forderung der 18. BImSchV hinsichtlich des Spitzenpegelkriteriums wird an allen Immissionsorten erfüllt.

Fellbach, 18.6.2024

Beatrice Soltys

Baubürgermeisterin



Termine - Treffs - Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Telefon (0711) 69337730, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 4. Juli: 10 Uhr Denksport, mit Anmeldung; Schlössle; 16 Uhr QiGong I, 17 Uhr QiGong II, Seniorenhaus Hindenburgstr. (beide Kurse ausgebucht).

Montag, 8. Juli: 14 Uhr Die 5 Esslinger, Schulhof Silcherschule; 14.30 Uhr Büro geschlossen; 14.30 Kartenrunde, beide Schlössle; 16 Uhr Seniorenfitness, Gymnastikraum Festhalle.

Dienstag, 9. Juli: 9.30 Uhr Kurs „Mobil & Entspannt“, ausgebucht, Schlössle; nach Vereinbarung unter Tel. 0172 603 9182 Beratung „vorsorgende Papiere“.

Mittwoch, 10. Juli: 9.30 Uhr Bewegen statt schonen I; 10.45 Uhr Bewegen statt schonen II, Schlössle (beide Kurse ausgebucht) 10 Uhr Fahrradtour, Anmeldung: rgerd.moldt@gmail.com, Treffpunkt: Rathaus Oeffingen.

Stadtseniorenrat e.V

Vorsitzende Roswitha Morlok-Harrer, Schulstraße 10, Tel. 0711/518 0476, E-Mail: stadtseniorenrat.fellbach@t-online.de

immer montags 10 Uhr Bewegungsparcour im Park hinter der Alten Schule.

Beratung Vorsorgende Papiere und Patientenverfügung: jedn 1. Mittwoch eines Monats im Treffpunkt Mozartstraße mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/5856 7660; jeden letzten Dienstag eines Monats im Stadtteil- und Familienzentrum mit Terminvereinbarung unter Telefon 0711/580 580; dienstags im Schlössle oder Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Terminvereinbarung unter Telefon

07151/167 9350 oder 0172/603 9182.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Telefon 0711/585 676-60, E-Mail: mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 4. Juli: 10 Uhr „Die fünf Esslinger“, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 14 Uhr Schach/Skat, beide TPM.

Freitag, 5. Juli: 14.45 Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße, beide TPM.

Montag, 8. Juli: 9 Uhr und 14 Uhr Gymnastik; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, alle Seniorenhaus Cannstatter Straße; 9.30 Uhr Psychologie-Kurs; 14.30 Uhr Doppelkopf, beide TPM; 14.15 Uhr Die 5 Esslinger, Haus am Kappelberg.

Dienstag, 9. Juli: 9.15 Uhr und 10.30 Uhr Denksport; 15 Uhr „Mit dem Wohnmobil im Norden Norwegens“, Wiederholung, Anmeldung erbeten unter 0711/5856 7660 oder E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de, alle TPM; 15.30 Uhr Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Straße.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 0711/516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 4. Juli: 14 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 15 Uhr Fit & Aktiv – Gymnastik ab 50; 15.30 Uhr Französisch für Anfänger; 16.45 Uhr Französisch für Fortgeschrittene, alle Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

Montag, 8. Juli: 10 Uhr Yoga im Sitzen; 14 Uhr Kartenspielerunde mit Binokel – Mitspieler gesucht; 14 Uhr Singkreis mit Kai Müller – Nachholtermin; 14 Uhr Rummy Cup und anderes, alle DBH; 15 Uhr Gymnastik im Sitzen, Seniorenhaus Alte Schule.

Dienstag, 9. Juli: 10 Uhr „Fünf Esslinger“, Stadtteilplatz Seniorenhaus Alte Schule; 14

Uhr Beratung Vorsorgepapiere, nach tel. Vereinbarung unter 07151 1679 350 oder 0172 6039 182; 15 Uhr Bilder-Vortrag: „Luxemburg – Ein Tagesausflug“, mit Adalbert Kuhn.

Mittwoch, 10. Juli: 10 Uhr Literaturkreis LIS.

Heimat und Welt

Aquarien- und Vogelfreunde Fellbach

www.aquarien-vogelfreunde-fellbach.de
Öffnungszeiten der Freilandanlage im Haldenbach mit Bewirtung: April bis Oktober, jeweils Sonntag und an Feiertagen 11 bis 18 Uhr.

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen (auch mit Weinprobe) nach Vereinbarung stattfinden, Info und Anmeldung unter Telefon 0711/ 3426 4697 oder E-Mail: besinnungsweg-fellbach@t-online.de, Infos: www.besinnungsweg-fellbach.de/mehrerfahren

Jahrgang 1936/37 Fellbach

Mittwoch, 10. Juli: 12 Uhr Jahrgangstreffen, Weingut Rienth, Im Hasentanz.

Landfrauen Fellbach

Mittwoch, 10. Juli: 19.30 Uhr Vortrag mit Thomas Herrmann (Landratsamt RMK): „Basiswissen Demenz“, Kosten fünf Euro, Neue Kelter.

NABU-Fellbach

Freitag, 5. Juli – fällt aus: Feierabendführung zu Mauerseglern und Schwalben. Treffpunkt Rathaus Schmiden.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist an Juli-Weekenden wie folgt geöffnet: samstags und sonntags am 6./7. Juli geschlossen, 13./14. sowie 20./ 21. Juli samstags 14 bis 19 Uhr und sonntags 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Politik und Parteien

FW/FD Gemeinderatsfraktion

Telefonsprechstunden

Montag, 8. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ulrich Lenk, Tel. 0174 1552 562, E-Mail: u.lenk@outlook.de

Mittwoch, 10. Juli: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Martin Oettinger, Tel. 0711 9513 131, E-Mail: mmo@hirsch-fellbach.de

Stadtmacher Fellbach

Telefonsprechstunden

Samstag, 6. Juli: 11 bis 12 Uhr, Stadträtin Simone Leberherz, Tel. 0711 519 299, E-Mail: simone.leberherz@gmx.net.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. (0711) 51 15 27.

Chorproben Frauenchor freitags 18.30 Uhr, Männerchor freitags 20.15 Uhr, SingOut Rock- und Popchor dienstags 19.30 Uhr.

Gospelchor Joy and Light

Proben im Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändle-Straße.

Chorproben immer mittwochs 20 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. 0177 227 6960, Chorproben im Feuerwehrgerätehaus, Geschwister-Scholl-Straße 20. www.liederkranz-oeffingen.de

Chorproben, dienstags 18 bis 19 Uhr und donnerstags 20 bis 21.30 Uhr.

Musikverein LYRA Schmiden

Brückenstraße 4, Schmiden, www-lyra-

schmiden.de

Probe Großes Blasorchester mittwochs 19.30 Uhr; Proben Vororchester donnerstags 17 Uhr, Proben Jugendorchester donnerstags 18 Uhr; Probenort Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

Philharmonischer Chor

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. (0711) 58 05 75. www.philharmonischerchor.de
jeden Montag 20 bis 21.30 Uhr gemischter Chor, von 19 bis 20 Uhr Frauenchor, dienstags 19.30 bis 21.30 Uhr gemischter Chor opus7, donnerstags 18.30 bis 19.45 Uhr Junger Chor.

Philharmonischer Chor

Senioren-Männerchor „Spätlese“
Freitag, 5. Juli: 17.30 Uhr Chorprobe.

Stadtkapelle Fellbach

Traubenstraße 32, www.stadtkapelle-fellbach.de – Probe Großes Blasorchester dienstags 19.30 Uhr; Probe Jugendkapelle dienstags 18 Uhr im Großen Saal der Musikschule Fellbach.

Singchor Fellbach

Chorzentrum Schwabenlandhalle, Gunt-ram-Palm-Platz 1, Tel. (07 11) 50 45 51 56, www.singchor-fellbach.de
Chorprobe immer donnerstags 19.45 bis 21.45 Uhr gemeinsam, Daimlerzimmer Schwabenlandhalle.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4, Öffnungszeiten Di bis So 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei
bis zum 21. Juli: Ausstellung: „Alois Nebel – Leben nach Fahrplan“ von Jaroslav Rudis und Jaromír 99.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Str. 9
Kartenvorverkauf Bücher Lack und i-Punkt
bis zum 31. Oktober: Planenausstellung „Der Kappelberg auf den Kopf gestellt“, Kunststücke Esslinger Straße.

Kunstwerk Fellbach

Freitag, 5. Juli: 19 Uhr Vernissage „Der Pakt mit dem Akt“, regional ausgeschriebenene Themenausstellung mit Jurierung, Galerie geöffnet von 6. – bis 21. Juli jeweils samstags und sonntags, 14 bis 18 Uhr.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-remstal.de

Freitag, 5. Juli: 14.30 Uhr Kulinarischer Stadtpaziergang durch Fellbach, Stadtbahnhaltestelle Schwabenlandhalle; 16 Uhr Das kleine Rosen 1x1 mit Peter Schwarzkopf, Fellbacher Schnittrosen, Stuttgarter Straße 115.

Samstag, 6. Juli: 9 Uhr Projektmanagement, Raum 19; 14 Uhr Yoga und Pranayama – Workshop, Raum 06.

Dienstag, 9. Juli: 18 Uhr Überstaatliche Vernetzungen im 20. Jahrhundert, Raum 03.

Jugendtechnikscheule Dr. Karl Eisele

Eisenbahnstraße 23, Anmeldung unter Tel. 0711/2529 4583 oder 07151/95880-0, E-Mail info@jts-fellbach.de oder über www.vhs-unteres-remstal.de

Samstag, 6. Juli: 9 Uhr Das Theremin – ein berühungsloses Musikinstrument, auch am 20. Juli, Raum 11; 13.30 Uhr Wir bauen ein Elektroauto, Raum 08.



La Diri verbreiten gute Laune.

Foto: geliefert

La Diri eröffnen Live im Park

Am Donnerstag, 4. Juli, geht es los. In der Reihe Live im Park bieten die Stadtwerke Fellbach donnerstags wieder zehn Konzerte umsonst und draußen im Park der Schwabenlandhalle. Den Auftakt machen La Diri mit Acoustic Cover-Songs.

Leidenschaft, Talent und Freude an der Musik bringt jeder einzelne der fünfköpfigen Band mit. Die unterschiedlichen kulturellen Einflüsse der Bandmitglieder spiegeln

sich sowohl im Sound als auch im Repertoire wider. Von Stevie Wonder über Marteria bis hin zu Santana und Kings of Leon – La Diri begeistert die Massen. Konzertbeginn ist immer um 18.30 Uhr, der Guntram-Palm-Platz ist bereits ab 17.30 Uhr bewirtet.

Informationen bei unsicherer Wetterlage gibt es auf www.stadtwerke-fellbach.de oder auf der Facebook-Seite der Stadtwerke.

Termine - Treffs - Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche

Kirchplatz 1, Tel. 0711/1200 0585

Sonntag, 7. Juli: 10 Uhr Gottesdienst beim Platzfest des CVJM, bei Regen in der Lutherkirche.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 0711/582 208

Sonntag, 7. Juli: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Johannes-Brenz-Kirche

Auf der Höhe 21, Tel. 0711/528 2600

Sonntag, 7. Juli: 10 Uhr Gottesdienst beim Platzfest des CVJM, bei Regen in der Lutherkirche.

Dionysiuskirche

Schmidlen, Oeffinger Straße 4, Telefon 0711/511 170

Sonntag, 7. Juli: 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Taufe, DBH.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Telefon 0711/511 219.

Sonntag, 7. Juli: 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst – 100 Jahre MV Oeffingen, Festzelt.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Tainer Straße 14, Tel. 0711/957 906-0

Sonntag, 7. Juli: 9 Uhr Messfeier.

Montag, 8. Juli: 19 Uhr Ökumenischer Abendspaziergang mit dem Thema „Wasser in Fellbach“.

Mittwoch, 10. Juli: 9 Uhr Messfeier (Gebet und Opfer für geistliche Berufe); 19 Uhr Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Rembrandtweg 4, Tel. 0711/957 906-0

Samstag, 6. Juli: 16 Uhr Kinderoratorium in ital. Sprache; 18 Uhr Rosenkranz in ital. Sprache; 18.30 Messfeier in ital. Sprache.

Sonntag, 7. Juli: 10.30 Uhr Zwergen- und Kinderkirche mit dem Thema: „Ins Wasser fällt ein Stein“.

Dienstag, 9. Juli: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier; 19 Uhr Frauenbund 2.0 Fellbach-Schmidlen-Oeffingen: „Frauen und Geld“, Gemeindehaus Maria Regina.

Kirche Zur Allerheiligsten

Dreifaltigkeit

Uhlandstraße 65, Tel. (0711) 95 19 02-0

Donnerstag, 4. Juli: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messfeier.

Freitag, 5. Juli: 15 Uhr Kinderchor.

Sonntag, 7. Juli: 10.30 Uhr Wort-Gottesfeier.

Montag, 8. Juli: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidlen; 19.30 Uhr Projektchor: Probe.

Dienstag, 9. Juli: 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Schmidlen: öffentliche Sitzung, MKH.

Mittwoch, 10. Juli: 19.30 Uhr Kirchenchor Schmidlen: Probe, MKH – Pfarrbüro geschlossen.

Kirche Christus König

Hauptstraße 25, Tel. 0711/517 422-0

Freitag, 5. Juli: 19 Uhr Messfeier.

Samstag, 6. Juli: 14 Uhr Trauung – Mirian und Philip Stark.

Sonntag, 7. Juli: 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst, Festzelt MV Oeffingen.

Mittwoch, 10. Juli: Pfarrbüro geschlossen.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Gerhart-Hauptmann-Straße 35, Tel. 0711/581493.

Sonntag, 7. Juli: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm.

Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, Tel. 0711/573 583.

Sonntag, 7. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst.

Süddeutsche Gemeinschaft

Untere Schwabstraße 54, Telefon 0711/2368096

Sonntag, 7. Juli: 18 Uhr Gottesdienst.

Christus Gemeinde Fellbach

Schorndorfer Straße 27, Telefon 0711/6721 8074.

Freitag, 5. Juli: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.

Sonntag, 7. Juli: 10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Dienstag, 9. Juli: 15 Uhr Krabbelkäfer und Entdecker.

Mennonitengemeinde

Hofener Straße 57, Tel. 0711/5109 7091, www.mennoniten-stuttgart.de

Sonntag, 7. Juli: 10 Uhr ökumenischer Zelt-Gottesdienst.

Dienstag, 9. Juli: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus UG.

Neuapostolische Kirche

Kastanienweg 5, Tel. 0711/933 000

Sonntag, 7. Juli: 9.30 Uhr Gottesdienst zum Gedächtnis der Verstorbenen.

Donnerstag, 11. Juli: 20 Uhr Gottesdienst, S-Ost.

Zeugen Jehovas

Tel. 07151/909 110

Sonntag, 7. Juli: 17 Uhr Vortrag „In der schweren Zeit gerettet werden“ Heinkelstraße 28 in Weinstadt oder per Videokonferenz, Zugangsdaten unter Telefon 07151/909 110 oder E-Mail: versfellbach@gmail.com.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. 0172/329 5548.

AWO Ortsverein Fellbach e. V.

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/510 9653-0

Die Geschäftsstelle ist geöffnet am Montag und Freitag 8.30 bis 14 Uhr und Dienstag bis Donnerstag 8.30 bis 16.30 Uhr; Demenzgruppen finden statt Dienstag bis Donnerstag 13.30 bis 16.30 Uhr, vorherige Anmeldung erforderlich; Begegnungscafé für Frauen aller Nationalitäten immer mittwochs (außer in den Schulferienzeiten) 9.30 bis 11 Uhr, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenfrei.

Samstag, 6. Juli: 14 bis 20 Uhr AWO-Sommerfest, Gelände Naturfreundehaus auf dem Kappelberg.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Str. 4 Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. Ansprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über Tel. 0711/9579 0624 oder E-Mail: doris.wehrle@caritas-fellbach.de.

DRK Ortsverein Fellbach

Ringstraße 7

Das DRK bietet für Senioren geeignete Seniorengymnastik-Kurse an, immer montags 15.30 Uhr und 17 Uhr in den eigenen Räumlichkeiten, weitere Informationen unter www.drk-fellbach.de und E-Mail: sozialarbeit@drk-fellbach.de

Ehrenamtliche Wohnberatung Fellbach

Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe bei der Stadtverwaltung, Telefon Sekretariat 0711/5851-7567.

Elternkolleg Fellbach e. V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 0711/518 1901, www.elternkolleg-fellbach.de

Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzenest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen, soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganztagschule Wichernschule.

Energieberatung

Manuel Matzen berät dienstags 13 bis 16 Uhr im Saal der Stadtwerke und donnerstags 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach – Raum 249. Die Beratung ist kostenlos für Fellbacher Bürger, Termine und Kontakt unter Tel. 0711/57543-69 oder E-Mail: energieberatung@stadtwerke-fellbach.de

Evangelischer Verein Fellbach e. V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 0711/5856 7630. Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung. **Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholiker und Angehörige** Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Untergeschoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treffpunkt Mozartstraße“, Informationen unter Telefon 07151/994 1874.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyll-fellbach.de

Jeden Donnerstag von 18 bis 20 Uhr findet das Begegnungscafé International im PLEKS, den Räumen des Vereins Kubus e.V., Schorndorferstr. 37/1, statt. Gäste sind willkommen, Kontakt: info@freundeskreis-asyll-fellbach.de.

Freundeskreis Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e. V.

Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, E-Mail: info@freundeskreis-sucht-fellbach.de.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmidlen, Telefon 0711/512080.

Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30 Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über E-Mail: kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach

Beratung und Kontakt: Ursula Siegel (Einsatzleiterin Fellbach) unter Telefon 0711/513 140. Koordination Rems-Murr-Kreis, Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V. Ambulante Hospizbegleitung: Tel. 07191/927 970; Stationäres Hospiz: Tel. 07191/927 9740; Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. 07191/927 9720.

Sozialstation St. Vinzenz

Pfarrer-Sturm-Straße 4

Beratungen rund um Fragen der Pflege, Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe, Familienpflege, Hausnotruf sonstige Dienstleistungen. Pflegedienstleistungen Beate Gura, Olga Fugel und Simone Schmidt Tel. 0711/957 906-25; Einsatzleitung Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe Katrin Schwenk, Tel. 0711/957 906-22.

Krankenpflegeverein

Schmidlen-Oeffingen e. V.

Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel. 0711/512 905.

Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung, Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unterstützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

DMB Mieterverein Waiblingen und Umgebung

Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 0711/579 944.

Beratung nach telefonischer Voranmeldung montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk

Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel. 0711/57541-36, E-Mail: mobile-dienste-ww@wohlfahrtswerk.de

Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in Haushalt, Pflege und Betreuung.

Tageseltern Fellbach/Kernen e. V.

Neue Straße 14, Tel. 0711/575 0529, www.tageseltern-fellbach.de.

Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche Beratung nach Terminabsprache. Offene Sprechstunde jeden ersten Donnerstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum.

Der TagesEltern Fellbach & Kernen e.V. vermittelt Betreuungsplätze in Fellbach und Kernen. Der Pool an Kindertagespflegepersonen hat sich erweitert. Weitere Betreuungsplätze von 15 – 35 Std. für Familien angeboten. Bei Interesse und Fragen stehen pädagogische Fachberater gerne zur Verfügung unter info@tageseltern-fellbach.de oder telefonisch 0711/ 5750529. Alle Informationen rund um die Kindertagespflege und den Verein gibt es unter www.tageseltern-fellbach.de

VDK Ortsverband

Der Ortsverband VDK Fellbach-Schmidlen-Oeffingen bietet Sozialberatungstermine an. Jeweils am 2. Mittwoch des Monats berät Sozialberaterin Ursula Schiefelbein von 15 bis 17 Uhr im Büro, Vordere Straße 3, Fellbach.

Stadtteil- und Familienzentrum

Eberhardstraße 37, Tel. 0711/5851-731; E-Mail: sfz@fellbach.de.

Montag und Donnerstag: 12 Uhr „Tischlein deck dich“ – Mittagstisch; Richtwert pro Essen: 7 Euro, zzgl. Kosten für Getränke; für Besitzer der Fellbach BonusCard die Hälfte. Anmeldung für Montag: bis freitags davor 12 Uhr, Anmeldung für Donnerstag: bis mittwochs davor 12 Uhr; Anmeldung unter Tel. 0711/585676-38 oder per E-Mail an mittagstisch@ev-fellbach.de.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmidlen, Kartentelefon 0711/516812

Sommerpause von Donnerstag, 4. Juli, bis Mittwoch, 5. September.

Termine - Treffs - Themen

Sport und Spiel

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 0711/25858 5880, E-Mail: nordic-sports@gmx.de, Webseite: www.nordic-sports-vereinigung.de.

Nordic Walking Laufftreff: Fellbach, Parkplatz Waldschlössle auf dm Kappelberg, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Postsportgemeinschaft

www.psg-fellbach.de

Fußball: Montag, 20 bis 22 Uhr, Kunstrasenplatz 1, Stadion Schmid, Nurmiweg. Hallenfußball: Donnerstag, 19 bis 20.30 Uhr, alte Halle des FSG, Pestalozzistr. 52.

Gymnastikabteilung: Dienstag, 18 bis 19.30, Silcherschul-Halle, Tainer Str. 34.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 0711/586 905, Fax 0711/589 057, Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 0711/578 2518
Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos: svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Reha und Gesundheitssport

Adipositas-Sport: dienstags 11.10 Uhr, Loop, Teilnahme mit Rehasportverordnung – Reinschnuppern möglich.

Rehasport mit Sturzprohylaxe: mittwochs 10.40 Uhr, Gäuäckerhalle I; Anmeldung E-Mail alber@svfallbach.de oder 0711/586905.

SVF Sportabzeichengruppe

bis 7. Oktober: Training und Abnahme des Sportabzeichens für Kinder/Jugendliche (ab 6 Jahre) und Erwachsene, montags 18

bis 20 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Tennisverein Rot-Weiß Fellbach

Kienbachstraße 21, Tel. 0711/582 529, E-Mail: info@tev-fellbach.de.

Einzel- und Gruppentraining für alle Altersgruppen, verschiedene Angebote wie Guten-Morgen-Tennis, Intensivkurse, Schläger leihweise erhältlich, weitere Informationen unter Telefon. 0171/471 0294 erhältlich.

TSV Schmidlen

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Telefon 0711/951 939-0, Fax 0711/951 939-25, Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV Activity

Bühlstraße 140, Tel. 0711/5104 9980
Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.

Sauna (Wintermonate): Mo bis Fr 16 – 22 Uhr; Di und Fr auf Anfrage ab 9 Uhr; Sa, So und Feiertage 10-18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr 16.30 bis 19.30 Uhr; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Infos: www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13
Webseite: www.sportforum.tsv-schmidlen.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13
Tel. 0172/737 9055, Webseite: www.tanzen.tsv-schmidlen.de.

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Beweglich im Alltag: mittwochs 10 bis 11 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake Up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmidlen; 100 % Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr;

ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 0711/511 707, Fax 51 48 53, Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 0711/510 4665 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr. Infos: tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TVOe Fitness und Tanz

Kurse: dienstags 19 Uhr Jazztanz in der Festhalle; mittwochs 10 Uhr Taijiquan; 11.05 Uhr QiGong; 18 Uhr Tap Dance IV; 19.45 Uhr Line Dance, alle Spiegelsaal der Sporthalle 2; mittwochs 18.30 Uhr Vinyasa Yoga; 19.40 Uhr Yin Yoga, beide Gymnastikraum der Turn- und Festhalle; donnerstags 19 Uhr Tap Dance III; 20 Uhr Jazzstyle im Spiegelsaal der Sporthalle 2; Anmeldungen per E-Mail an _s.fabbro@gmx.de oder per Telefon 0711/519 815, Informationen unter www.tanz-balance-oeffingen.de

TVOe Gymnastik Body-Fit donnerstags 19.30 Uhr.

Jung und Aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmidlen, Nurmiweg 4, Tel. 0711 516148, www.abenteuerspielplatz-fellbach.de.

Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 14 bis 18 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr.

Donnerstag, 4. Juli: 14 Uhr Pflanzen aus Moosgummi basteln.

Samstag, 6. Juli 12 Uhr Es gibt vegetarisches Chili Con Carne, Kosten drei Euro.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 0711 5851 5885, www.jugendhaus-fellbach.de, Öffnungszeiten Di 15 bis 19 Uhr; Mi von 16 bis 21 Uhr, Do bis So 15 bis 21 Uhr; Kinder-Treff von 6-9 Jahren Di bis Fr 15 bis 18 Uhr, Kinder-Treff von 10-12 Jahren Di bis Do 15 bis 18 Uhr und Fr bis So 15 bis 19 Uhr.

Volltreffer e.V.

Christliche und sozialdiakonische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Verlängerte Schmerstr. 6, Tel. 0711/540 4682, www.volltreffer-ev.de. Regelmäßige Termine: Volltreffer-Garten-Programm für Kinder ab der ersten Klasse, freitags ab 15.30 Uhr, Motto im Juli: „Wie am Schnürchen“.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 1 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags, donnerstags 18 bis 22 Uhr und mittwochs und freitags 14 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 8 bis 22 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über die bundesweite Hotline 116 117 oder auf der Webseite: www.116117.de.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 01806/071 122.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. 01805/557 890.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden über Tel. 116 117.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. 01806/073614. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Telefonische Voranmeldung nicht notwendig.

Zahnärzte

Zahnärztlicher Notfalldienst, Notfalldienstnummer 0761/1201 2000.

Tierärzte

Informationen zum tierärztlichen Notdienst am Wochenende und an Feiertagen unter Telefon 0800/930 0600 oder www.tiernotdienst-remm-murr.de.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer 08000/022 833; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. 01805/002 963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22833 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 3. Juli: Gesundheits Apotheke, Daimlerstr. 69, S-Bad Cannstatt; Schwaben Apotheke, Gablenberger Hauptstr. 109, S-Ost.

Donnerstag, 4. Juli: Scarabaeus Apotheke, König-Karlstr. 34, S-Bad Cannstatt; Rossberg Apotheke, Ostendstr. 72, S-Ost.

Freitag, 5. Juli: Neugereut Apotheke, Flamingoweg 8, S-Neugereut; Romeo Apotheke, Tappachstr. 2A, S-Rot.

Samstag, 6. Juli: Central Apotheke Dr. Pfeifer, Alter Postplatz 2, WN-Kernstadt; Kron Apotheke, Marktstr. 59, S-Bad Cannstatt.

Sonntag, 7. Juli: Max-Eyth-Apotheke, Kapellenweg 20, S-Hofen; Apotheke Hegnach, Hauptstr. 45, WN-Hegnach.

Montag, 8. Juli: Sofien Apotheke, Hallschlag 17, S-Bad Cannstatt; Spiess'sche Apotheke, Strümpfelbacherstr. 29, Weinstadt-Endersbach.

Dienstag, 9. Juli: Kur-Apotheke, Badstr. 9, S-Bad Cannstatt; Söhrenberg Apotheke, Neustadter Hauptstr. 91, WN-Neustadt.

Mittwoch, 10. Juli: Florians Vital Apotheke, Bahnhofstr. 125, Fellbach; Sonnen Apotheke, Bahnhofstr. 4, WN-Kernstadt-Süd.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	07151 19222
Friedhof Fellbach	0711 582468
Friedhöfe Schmidlen und Oeffingen	0711 584424
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	07151 501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	07195 591-0
Polizei	0711 5772-0
Stadtverwaltung und Schulen	0711 5851-0
Stadtwerke Fellbach	0711 57543-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	0711 584408
Störung Gas, Wasser	0711 578 1111
Störung Elektrizität	0711 57543-70
Überfall, Unfall	110